

I. Anmeldung

TOP: 3.0

Ältestenrat und Finanzausschuss

Sitzungsdatum 10.12.2014

öffentlich

Betreff:

Erlass einer Satzung zur Erhebung der Hundesteuer (HundesteuerS - HStS)

Anlagen:

Satzung zur Erhebung der Hundesteuer
 Synopse der Hundesteuersatzungen
 Entscheidungsvorlage

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Steuersatzungen müssen regelmäßig auf ihre Aktualität hin geprüft werden. Die Satzung zur Erhebung der Hundesteuer soll daher an die aktuelle Rechts- und Gesetzeslage als auch an die derzeitigen gesellschaftspolitischen Entwicklungen angepasst werden.

Es werden in der HStS einige redaktionelle Änderungen vorgenommen. Die Steuerbefreiung für Tiere aus dem Tierheim wird künftig auf das örtliche Tierheim beschränkt. Kampfhunde der Kategorie II mit Negativzeugnis werden zukünftig erhöht versteuert. Für Inhaber eines Nürnberg-Passes als auch für Halter eines Therapiehundes werden zukünftig Steuerermäßigungen gewährt. Aufgrund der Tarifermäßigung werden Erlässe zukünftig restriktiver gehandhabt.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1a. Finanzielle Auswirkungen:

<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Noch offen, weil sich Änderungen teilweise nicht sofort auswirken.
--	--

Kosten:

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	<input type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

- Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich
 Ja Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein**
 Ja im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

- Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich
 Ja Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

- Nein**
 Ja

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

- Nein**
 Ja:

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Ref. I / OrgA | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert |
| | <input type="checkbox"/> keine Stellendeckung vorhanden |
| | <input type="checkbox"/> Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Ref. II / Stk | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert |
| | <input type="checkbox"/> keine Haushaltsmittel vorhanden |
| | <input type="checkbox"/> Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten |
| <input checked="" type="checkbox"/> RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen) | |
| <input type="checkbox"/> | |
| <input type="checkbox"/> | |
| <input type="checkbox"/> | |

II. Herrn OBM

III. Ref.II/KaSt

Nürnberg, 12.11.2014
Referat II

KaSt

(5200)

(3123)